

Nachwuchsförderungskonzept

1. Vorwort

Dieses Konzept beschreibt die Inhalte sowie Ziele der Nachwuchsarbeit in den Vereinen des **RadSPORTverbandes Niedersachsen e.V.** für die aktiven Kinder und Eltern. Es dient als Leitfaden und Orientierungshilfe für Trainer/ Betreuer und Interessierte um die Arbeit für alle Beteiligten transparent zu gestalten.

2. Grundsätze unserer Nachwuchsarbeit

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen immer die Kinder und Jugendlichen und deren sportliche und soziale Entwicklung. Kindern und Jugendlichen soll der Spaß am Umgang mit dem Fahrrad und am Miteinander in der Gruppe vermittelt werden. Das setzt voraus, dass die Übungsleiter und Trainer fundierte Ausbildung zur jeweiligen Radsportart haben und sich ständig fortbilden. Dieses wird vom Verein nach Kräften unterstützt.

Eine Überforderung der Kinder und Jugendlichen ist auszuschließen. Daher sind die Anforderungen im Training auf die unterschiedlichen Altersgruppen/ individuellen Entwicklungsstände abzustimmen. Wir fördern Selbstsicherheit durch Lob bzw. Anerkennung, konstruktive Kritik und fachliche und soziale Kompetenz.

Wir streben nach dem bestmöglichen sportlichen bzw. persönlichen Erfolg und wollen gleichzeitig, dass unsere Kinder und Jugendlichen mit Spaß bei der Sache sind, und sich im Verein wohlfühlen.

Wir wollen Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit und den Eltern.

Dazu gehört auch, dass wir mit der gebotenen Toleranz neue Mitglieder ohne Rücksicht auf ihre soziale oder ethnische Herkunft, Religion oder körperliche Einschränkungen gerne als neue Mitglieder im Verein mitwirken lassen. Wir reden miteinander, nicht übereinander und sehen in der offenen und ehrlichen Kommunikation eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Jugendarbeit.

Unsere Aufgaben sind unter anderem die Prävention von sexualisierter Gewalt, sowie Doping und Leistungsmanipulation in der Kinder- und Jugendarbeit in Anlehnung an die jeweils aktuellen Verhaltensrichtlinien der Sportjugend Niedersachsen.

3. Ziele im Nachwuchsbereich

Jedem Kind / Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden dauerhaft Radsport zu erlernen und zu betreiben. Kinder und Jugendliche sollen an den Radsport herangeführt, bestmöglich ausgebildet und in den Aktiven-Bereich begleitet werden. Wir wollen jeden Aktiven entsprechend seiner Neigungen und Fähigkeiten fördern. Dabei soll das gesamte Sportangebot des Vereins berücksichtigt werden. Wir fördern stets die Gruppendynamik disziplinübergreifend.

Es stehen der Spaß am Umgang mit dem Rad und die Freude an der körperlichen Leistung im Vordergrund. Ganz unabhängig ob Rennradsport, Hallenradsport, RTF/CTF, MTB, Trial, BMX.

Besonders wichtig ist es uns eine solide Grundlage an Breitensportlern zu gewinnen, um zukünftig auch wieder eine Basis für guten Leistungssport zu entwickeln.

Kinder, die aus Überzeugung Werbung für ihren Sport machen, sind die besten Multiplikatoren für diesen.

Die Arbeit des Vereins soll die Mitgestaltung, Mitbestimmung und Mitverantwortung sowie die Gewinnung von ehrenamtlichen Nachwuchsführungskräften (z.B. Sportassistent, Jugendleiter) fördern.

4. Das Training

4.1 Trainingsaufbau

Der Trainer sollte eine angemessene Zeit vor dem Training anwesend sein, um seine Vorbereitungen zu treffen und als Ansprechpartner für Aktive, Eltern und Interessierte da zu sein.

Die Übungen sollen so angelegt sein, dass sie für die Beteiligten verständlich sind. Deshalb sollte das Ziel vor Beginn der Übung erläutert werden. Der Trainer sollte wissen wie die Übung funktioniert und vom Erfolg dieser Übung überzeugt sein. Konstruktive Kritik sollte immer mit Lob verbunden werden.

4.2 Systematisch trainieren

Es gilt das Prinzip: „**vom Bekannten zum Unbekannten**“ und vom „**Einfachen zum Komplexen**“.

Grundsätzlich sind die Grundlagen der Radbeherrschung und zusätzlich im Straßenverkehr die Kenntnisse von Verkehrsregeln unabdingbar.

Kinder können keine komplexen Bewegungsabläufe durchführen, wenn die Basisabläufe nicht bekannt sind oder diese beherrscht werden.

4.3 Viele Wiederholungen

Nach jeder Übung sind Wiederholungen einzuplanen, die das Erlernte festigen. Gleiche Übungsinhalte, etwas anders verpackt, garantieren viele Wiederholungen und erhalten den Spaß am Sport.

4.4 Disziplin und Sicherheit

Die Kinder müssen dazu angehalten werden, die Übungen genauso auszuführen, wie der Trainer sie vorgibt. Nicht nur im Training, sondern auch im Wettkampf bedeutet Disziplin einen großen Gewinn an Sicherheit. Nur wer konzentriert bei der Sache ist kann effektiv lernen und sicher Sport treiben. Dabei wird Respekt untereinander und Fairness vorausgesetzt.

- Auf der Straße und im Gelände nehmen wir nur Teilnehmer mit Schutzhelm mit.

- Sicherheitsrelevante Teile am Sportgerät müssen vor dem Training vom Sportler und Sorgeberechtigten/Trainer auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden.
- Kein Training auf unsicherem Sportgerät!
- Geeignete Kleidung, kein Schmuck, lange Haare zusammengebunden, Vorerkrankungen angeben und sich im guten Gesundheitszustand befinden, sowie Sicherheits- und Hilfestellungen nutzen, trägt zur Sicherheit bei.

Insbesondere folgende Werte sollte der Trainer/Betreuer vermitteln:

- Spaß am Sport
- Pünktlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Vorbildlicher Auftritt
- positive Kommunikation
- Fairness
- Gleichbehandlung aller Kinder
- Toleranz
- Geduld
- Respekt
- soziale Kompetenz

5. Eltern

Ein direkter und stetiger Kontakt zwischen Eltern und Trainer wird unterstützt, wenn Eltern ihre Kinder persönlich zum Training bringen oder abholen. Vom Verein werden immer wieder Veranstaltungen angeboten, die auch zum Austausch anregen sollen. Wir freuen uns darüber wenn Eltern die Initiative ergreifen und gemeinsam mit dem Verein Aktionen auf die Beine stellen möchten.

6. Zusammenarbeit und Präsenz

Die Zusammenarbeit mit öffentlichen und freien Trägern der sportlichen und sozialen Jugendarbeit, sowie mit Bildungseinrichtungen wird bei uns gelebt. Das gemeinsame durchführen von Aktionen mit anderen Radsportvereinen und -verbänden wird angestrebt.

Die stetige Präsenz des Vereines in der Öffentlichkeit ist die Basis für ein positives Meinungsbild in der Bevölkerung und soll dem Radsport im Allgemeinen zu Gute kommen.

Vereinskonzept mit Schwerpunkt Nachwuchs

- Ein Leitfaden zur Reflexion -

Die Struktur des Konzepts ist individuell anpassbar. Alle Stichpunkte sind lediglich Anregungen zur Reflexion des eigenen Vereinskonzpts.

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Grundsätze
3. Leitbild
4. Sport
 - 4.1 Sparten
 - 4.2 Nachwuchsförderungskonzept
 - 4.3 Mitgliedergewinnung
 - 4.4 Förderkonzept (sportlich/finanziell)
 - 4.5 Definition „Leistungssport“

5. Vereinsvorstand
 geschäftsführend/erweitert (Posten definieren)
 5.1 Aufgaben
 5.2 Ziele
6. Trainer
 6.1 Aufgaben
 Verhaltenskodex
 Trainerteam vorstellen
7. Jugendleiter/Jugendarbeit
 7.1 Aufgaben
 Verhaltenskodex
8. Eltern
 8.1 Verhaltenskodex/Regeln für den Sport
9. Satzung
10. Beitragsstruktur
11. Vereinsvision/Nachwuchsförderung/Mitgliedergewinnung

1. Vorwort

Sportart benennen, Disziplinen sportartenspezifisch benennen, Verein vorstellen (Gründungsjahr, Altersstruktur, Sparten benennen, Mitgliederzahl), Traditionsbewusstsein, kurzer Überblick über den Aufbau des Konzepts.

Leitbild: Wofür steht unser Verein? Welches Ziel/welche Zukunftsperspektive wird anvisiert?

Grundsätze: Welche „Selbstverständlichkeiten“ werden vorausgesetzt? Welche grundlegende Einstellung liegt dem Vereinsleben zu Grunde?

Beides ist grundsätzlich positiv zu formulieren!

2. Grundsätze

- Gesundheit, altersgerechtes Training
- für einen dopingfreien Sport
- Fair Play
- Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport
 - >Verhaltenskodex: Vordrucke beim Radsportverband
- Gegen Rassismus (für Interkulturalität, Integrität, ...)
- Gegen Mobbing/Ausgrenzung -> gemeinsam stark
- Pünktlichkeit, Disziplin, Ordnung, Ehrlichkeit, Selbstbestimmung/
Individualität
- persönliche Entwicklung fördern (emotional, sozial, kognitiv)
- Ehrenamt stärken!

3. Leitbild

Wofür stehen wir?

- Integration, Inklusion
- Nachwuchsförderung
- Gleichberechtigung
- Gemeinnützigkeit
- kulturelle Verankerung Ort/Region
- Familienfreundlichkeit
- aufgeschlossen, offen für Neues
- zukunftsorientiert
- Toleranz, Respekt
- Transparenz, Kommunikation

4. Sport

- Verhaltenskodex beim Sport/Radsport
- Selbstverpflichtung?/Bildrechte?
- Grundsätze im Sport-/Trainingsbetrieb
 - Hallenregeln Bsp. Verhalten (Pünktlichkeit, Fair Play)
- geselliger Aspekt
 - > Tanzabend
 - >Weihnachtsfeier
 - >Grillabende
 - >Teambildende Maßnahmen/erlebnispädagogische Maßnahmen

4.1 Sparten

- Altersklassen
 - >ab 16 Jahren können/sollen sich die SportlerInnen mehr in die eigene Trainingsplanung einbringen
- Voraussetzungen/Eigenschaft für den Sport
- Ziele (Hobby/Leistung)
- Wettkampfstruktur
- Trainingsstruktur/Anforderung bei Leistungssportbetrieb
- radsportspezifisches Sicherheitskonzept

4.2 Nachwuchsförderungskonzept (s. Anlage)

4.3 Mitgliedergewinnung

-Trendsportarten anbieten?

(Leistungssport und Breitensport gut mischen)

-Kooperation mit Schulen etc. ausbauen

-Radsportabzeichen (Abnahme)

-Familienangebote stärken (Radwandern, Familienfahrten, ...)

-Freizeiten und Ausflüge organisieren (Kino, Zeltlager)

-frühzeitig Weiterbildungen/Kadersysteme nutzen; interessierte SportlerInnen, Eltern und Mitglieder fördern und fordern

-Ferienpassaktionen anbieten

-Wettbewerbe (z.B. Olympiade für Kids 3-8) / Spiel und Spaß

-Angebote von anderen Sportvereinen/ -institutionen nutzen

-Informationen weitergeben/ Öffentlichkeitsarbeit

-Kooperation mit
Radsportjugend
Vereinen
Schule/Kindergarten/Hort/Krippe
Ortsansässigen Institutionen
Verband/Kreis- oder Landessportbund
Stadt/Gemeinde – Jugendpflege
Jugendeinrichtungen/Senioreneinrichtungen?
Kultureinrichtungen
Physiopraxen

4.4 Förderkonzept

Sportlich

Lehrgänge, Leistungsstaffelung im Trainingsbetrieb, Kadersysteme

- Mir ist bewusst, dass ich selber dafür Sorge trage, mich bei der Nada Bonn über Medikamente zu informieren, ob diese auf der Dopingliste stehen. Bei Unsicherheiten vergewissere ich mich bei den Trainern/Betreuern.

Finanziell

Fördertopf für Trendsportarten über LSB, Sponsoren (z.B. Banken), Projektmittel beim LSB, J-Teams, Stiftungen, Stadt/Gemeinde allg. und für Übernachtungen bei Fahrten etc. , Übungsleitergelder über KSB, Fördertöpfe beim KSB für Material, Förderung von Ausbildungen/Fortbildungen

-Ziele für den Sport definieren

! Individualität bedenken, persönliche Ziele setzen, altersgerechte Erwartungen stellen !

4.5 Leistungssport: basierend auf der Anzahl der Trainingseinheiten; Teilnahme an Wettkämpfen und Meisterschaften

5. Vereinsvorstand

Struktur (geschäftsführender V. / erweiterter V.)

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Kassenwart/Schatzmeister

Geschäftsführer

Erweiterter Vorstand:

Schriftführer, Trainer, Fachwarte/Koordinatoren,

Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit, Jugendleiter,

Hallenfachwart, Frauenwartin, Gerätewart etc.

siehe auch Vorstandsstruktur LSB, KSB, andere Vereine

5.1 Aufgaben

Je nach Posten zu definieren.

Geschäftsführender Vorstand:

Repräsentant des Vereins, erstellen/bearbeiten der Satzung und Vereinsstrukturen, Delegation von Aufgaben zunächst zwischen 1. und 2. Vorsitzenden, Teilnahme an Sitzungen, Organisation/Einberufung der Mitgliederversammlungen
Kassenwart/Schatzmeister-> Verwaltung des Vereinsvermögens

Erweiterter Vorstand:

Jugendleiter s. 7.

Trainer s. 6.

Reibungsloser Ablauf des Trainingsbetriebs, Jahresterminkalender erstellen, Koordination von Aufgaben, Präsentation des Vereins bei Festivitäten/Sitzungen etc., Kommunikation mit dem geschäftsführenden Vorstand

-Ausbildung/Fortbildung

- > radsportartenspezifische Trainerausbildungen (Verband)
- > individuelle Interessen berücksichtigen
- > JuLeiCa
- > Sportassistent etc.

Informationen siehe LSB, KSB, Radsportverband, Radsportjugend
Niedersachsen etc.

➡ Fördertöpfe!

5.2 Ziele

- Kommunikation intern/extern fördern/verbessern
- Koordination intern
- Medienkonzept: Homepage, Social Media, Öffentlichkeitsarbeit
allgemein
- Kostenkalkulation: Lizenzen, Verbandsabgaben, Mitgliedsbeiträge

6. Trainer

6.1 Aufgaben:

Unterstützung der Sportler, Ansprechpartner, Vertrauensperson, Motivator, Vorbild!! , Werte vermitteln

Training organisieren, Material prüfen, Materiallisten/Übersicht, Trainingspläne erstellen, Trainingsjahr/Wettkampfsaison planen, Leistungsübersichten erstellen, mit den Eltern zusammenarbeiten (Kommunikation etc.), Delegation von Aufgaben der Planung (Wettkampffahrten, Transport Sportgeräte, Material etc.)

!regelmäßige Fortbildungen!

- Verhaltenskodex
- Trainerteam vorstellen

7. Jugendleiter / Jugendarbeit

7.1 Aufgaben:

Ansprechpartner, Unterstützer, Freizeitgestaltung/Planung von Ausflügen, Interesse am Verein/ den Radsportarten, Jugendleiter betreut Jugendsprecher/-betreuer der verschiedenen Radsportarten, Fortbildungsmöglichkeiten an die SportlerInnen weiterleiten, Vorbereitung von Fortbildungen, Kommunikation zwischen SportlerInnen und Vorstand

- Verhaltenskodex

8. Eltern

8.1 Aufgaben:

Unterstützung der Kinder, regelmäßige Teilnahme an den Wettkämpfen/
Besuch beim Training, Beteiligung am Vereinsleben, Unterstützung der
Trainer

- ➔ Wenn Sie Probleme sehen, Kritik üben wollen, Anregungen haben ,
wenden Sie sich an den Trainer persönlich oder sprechen Sie mit
dem Jugendleiter!
- ➔ Fair Play gegenüber Schiedsrichtern, Gegnern und allen Beteiligten!
- ➔ Sie sind Vorbild für ihr Kind!
 - Kosten für Material? (Kleidung, zusätzlicher Schutz)
 - Regelung von Wettkampf- und Trainingsbetrieb (Fahrten,
gemeinsame Fahrten im Bus)

Verhaltenskodex/Regeln für den Sport

9. Vereinssatzung (Mustersatzung z.B. beim Finanzamt, KSB etc.)

10. Beitragsstruktur

Berücksichtigung von ...

-fixe Ausgaben: Verbandsabgaben, KSB/LSB, Hallenmiete?, ÜL Gelder, Kontoführungsgebühren, Versicherungen (Kfz, Inventar, ARAG, etc.)

-flexible Ausgaben: Materialkosten, Reparaturkosten, Hallenmiete?, Fahrtkosten, Startgelder, Geschenke für Ehrungen/Jubiläen, Karten etc., Etatverteilung für Sparten/Jugend, Kommissärsgebühren, Veranstaltungskosten, Lizenzgebühren/RTF Wertungskarten

Struktur

Schüler/Jugendliche/Studenten

Erwachsene

Familien

Ehrenmitglieder (frei?)

Passive Mitglieder

11. Vereinsvision / Nachwuchsförderung / Mitgliedergewinnung

Alte Sparten neu beleben,
verschiedene Radsportarten anbieten,
mit anderen Vereinen kooperieren und Nachwuchstraining gemeinsam organisieren,

Volkshochschule „Sportarten stellen sich vor“

-> Schnuppertraining/Einsteigerlehrgang anbieten,

-> Kurskonzepte?,

verschiedene Wettbewerbsformen anbieten (Olympiade, Vergleichswettkämpfe, Radsport Triathlon etc.),

Ferienpassaktionen,

Zeltlager/Fahrten, Tag des Radsports

Social Media: Veranstaltungen reinstellen „posten“,

Kurzfilm erstellen Youtube,

Infostände, Messen, Giveaways, Vereinsbörse, Tag der offenen Tür an Schulen

Arbeit im Radsport allgemein (evtl. internationale Veranstaltungen)

Sponsorenkonzept (Materialien wie Warnwesten, Blöcke, Essen etc.)

Dieser Leitfaden zum Vereinskonzzept
mit Schwerpunkt Nachwuchs,
ist bei einem Wochenendseminar der
Radportjugend des RVSN in Bad Fallingbostel
entwickelt worden.

Als Vorlage für das
Vereinsnachwuchsförderungskonzept diente das
Vereinsnachwuchskonzept des
Vereins Stahlrad Laatzen